

ALBVEREIN AKTUELL 2017.05



Schwäbischer
Albverein

AKTUELLES AUS...

der Hauptgeschäftsstelle	02
dem »Lädle« & Online-Shop	05
dem Fachbereich Mundart	06
dem Fachbereich Kultur	07
dem Fachbereich Wandern	08
dem Fachbereich Familie	11
der Albvereins-Jugend	15
der Heimat- und Wanderakademie	16
aus Baden-Württemberg	19
Impressum	20



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Der Tag des Wanderns am 14. Mai 2017, unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg, Winfried Kretschmann, bietet auf Initiative des Deutschen Wanderverbandes und seiner Mitglieder auch dieses Jahr wieder ein gemeinsames Schaufenster für das Wandern. Deutschlandweit wird gezeigt, wie spannend und vielfältig das Wandern in all seinen Formen ist. Die Liste der Veranstaltungen zum Tag des Wanderns am 14. Mai ist lang, und die Ortsgruppen des Schwäbischen Albvereins sind aktiv dabei und bieten mindestens 30 Einzelveranstaltungen. Eine Übersicht finden Sie auf einer [Karte im Internet](#) und unter www.tag-des-wanderns.de.

Großes Wandervergnügen im Mai wünscht
Dr. Eva Walter, Schriftleitung

AKTUELLES

23. – 24. 6. • 7. Wimpelwanderung 2017 von Winnenden zur Hauptversammlung nach Plochingen

Die diesjährige Wimpelwanderung vom Ort der letzten Jahreshauptversammlung zum Ort der diesjährigen Jahreshauptversammlung führt von Winnenden über Großheppach, Beutelsbach, Schnait, über den Schurwald, Bühleiche zum Stumpenhof nach Plochingen.

1. Tag, Freitag, 23. Juni 2017

Nach einem kleinen Empfang auf dem Marktplatz vor dem Alten Rathaus von Winnenden um 9.30 Uhr mit Abholung, bzw. Übergabe des Landesfestwimpels durch Herrn Ersten Bürgermeister Sailer oder eines Vertreters, soll gegen 10 Uhr unsere Wanderung beginnen.

Wir werden zu Beginn noch eine kurze Zeit in Winnenden verweilen und besuchen die Schlosskirche mit ihrem wunderschönen und interessanten Altar. Voraussichtlich werden wir von Herrn Paulus, dem Kantor der Schlosskirche geführt, der für die Wimpelwandergruppe ein kurzes Musikstück auf der Orgel spielen wird. Dies ist sicher ein sehr schöner und stimmungsvoller Auftakt der diesjährigen Wimpelwanderung nach Plochingen.

In diesem Jahr haben wir eine sehr viel kürzere Wanderstrecke vor uns und können die Wanderung im Großraum Stuttgart in Richtung Remstal und dem Schurwald wahrlich genießen und uns an interessanten Punkten und Aussichten verweilen.

Unsere vorgesehene Wanderstrecke des ersten Tages:

Winnenden: Marktplatz (Altes Rathaus) zur Schlosskirche. Von dort vorbei am Zentrum für Psychiatrie, auf dem Weinwanderweg zum Wanderweg (blauer Punkt) nach Hanweiler; weiter auf dem WW blauer Punkt über Kreuzeiche nach Gundelsbach. Von Gundelsbach (Wanderweg blaues Kreuz) nach Großheppach, Unterquerung der B29 und weiter nach Beutelsbach. (ca. 11,5 km)

Beutelsbach ist landesgeschichtlich sehr interessant. Deshalb ist die Besichtigung der Kirche mit Führung vorgesehen, evtl. auch die historische Kelter. (wird noch angefragt)

Die Wanderfreundinnen und -freunde, die uns auf der Tagesetappe von Winnenden her bis Beutelsbach begleiten, können mit der S-Bahn ab Beutelsbach wieder in Richtung Stuttgart zurückfahren.

Übernachtung in Weinstadt-Beutelsbach

2. Tag, Samstag, 24. Juni 2017

Frühstück ab 7.30 Uhr, Abmarsch: 8.30 Uhr in Beutelsbach ab Hotel

Wanderstrecke: Von Beutelsbach wieder auf dem Weinwanderweg durch die Weinberge nach Schnait. Die Besichtigung des Silchermuseums mit Führung ist vorgesehen! Weiter auf dem Wanderweg (blauer waagrecht Strich) nach Baach. Von Baach auf dem Radwanderweg hinauf zum Gewinn »Fallenhau« bis Hohengehren. Auf dem kombinierten Wander- und Radweg bis »Schlösslesplatz«. Weiter auf dem »Alb-Neckar-Weg« zur Landesstraße 1150, diese wird überquert, Alb-Neckar-Weg in Richtung Aiwiesen bis zum Wanderweg (blauer Punkt). Auf diesem Weg vorbei am Försterbrunnen sowie Jakobsbrunnen und Überquerung von Schachenbach/Lützelbach kommen wir zur Bühleiche und zu unserem Wanderziel, dem Jubiläumsturm auf dem Stumpenhof. (ca. 15 km)

Beim Jubiläumsturm auf dem Stumpenhof ist der Empfang der Wimpelwandergruppe durch den Vorstand des Schwäbischen Albvereins, Repräsentanten des Esslinger Gaues und der Ortsgruppe Plochingen vorgesehen.

Nach einer kleinen Pause geht es nach Plochingen hinab zum Hotel.



Organisator Eugen Kramer bei der letztjährigen Wimpelwanderung in Wimsen. Der Wanderweg von Sigmaringen über die Schwäbische Alb war wesentlich länger!

Im Hotel etwas ausruhen, frisch machen und umziehen für die gemütliche Abend-einkunft ab 18.00 Uhr im Albvereins-Traditionsgasthof »Waldhorn in Plochingen. Teilnahme an der Hauptversammlung am Sonntag, 25. Juni 2017, in der Stadthalle von Plochingen.

Tageswanderer sind an beiden Wandertagen herzlich eingeladen und willkommen! Auch Teilabschnitte der gesamten Wanderung können mitgewandert werden.

Es ist vorgesehen und zugesagt, dass auf der gesamten Wandertour ein Begleitfahrzeug (Van/Kombi) für das Hauptgepäck (Koffer/Taschen) und mit Getränken dabei ist. Jeder Mitwanderer geht auf eigene Verantwortung und Risiko mit.

Anmeldungen und Rückfragen bis Mittwoch, 10. Mai 2017, beim Organisator Eugen Kramer, Drosselweg 15/1, 72581 Dettingen/Erms, Telefon 0 71 23 / 85 80, mobil: 01 76 / 31 67 95 48, eugen-kramer@t-online.de

BERICHTE

Albvereins-Präsident begrüßt neue Ortsgruppenvorsitzende

Die traditionelle Begrüßung der neuen Ortsgruppenvorsitzenden bzw. Ortsgruppenteams durch den Präsidenten fand dieses Jahr am 22. April in Wernau (kath.

Jugend- und Tagungshaus) statt. Von aktuell 60 neuen Funktionsträgern im Vorsitz der OG waren 32 zu der Veranstaltung gekommen und hatten jede Menge Fragen, aber auch Anregungen im Gepäck.

Das Thema »eigene Weiterbildung« war beispielsweise für viele OG- und Gau-Vorsitzende sehr wichtig. Viele Fragen gab es auch zum Thema Versicherungen, die Frau Arnold beantwortete. Weitere Fragen drehten sich um die Zukunft des Vereins. Dazu gab der Präsident einen weitreichenden Einblick.

Gleich zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Präsident Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß alle Anwesenden und dankte ihnen für ihr Engagement, ein solches sei heutzutage nicht selbstverständlich. Danach rief die Gesundheits-

wanderführerin Petra Rauchfuß die Teilnehmer auf, nach draußen auf die Wiese zu gehen und sich einer kleinen Gesundheitswanderung zu unterziehen. Sprich, die dazu gehörenden Dehn- und Kräftigungsübungen, mitzumachen. Als Belohnung erhielten alle einen Wanderfitnesspass mit einer Gutschrift für 10 Kilometer. Bei 200 km oder zehn Teilnahmen an einer Wanderung gewähren viele Krankenkassen einen Bonus.

Der Präsident erklärte den Teilnehmern die tiefreichende Bedeutung des Gesundheitswanderns als Vereinsangebot. Zum Beispiel sei Gesundheitswandern Präventivmedizin und eine gute Möglichkeit, neue Mitglieder zu gewinnen.

Großer und wichtiger Punkt vor der Mittagspause war das Thema Versicherungen, zum Beispiel ging es um Unfall-, Reise-, Haftpflichtversicherungen und diverse Fallstricke und Details. Die Forderung nach einem Versicherungsmerkblatt für Wanderführer wurde laut. Die Fragen und Unklarheiten drehten sich in erster Linie um Nichtmitglieder bei Wanderungen, aber auch um Familiengruppen.

Versicherungsdetails findet man auf unserer Homepage unter folgendem Link:

service-intern.albverein.net/bereich-ortsgruppen-und-gaue/

Weiteres Thema war das Handling von Ehrungen. Im Jahr 2018 etwa gibt es mehr als 50 125-Jahre-Jubiläen! Dr. Rauchfuß verwies u. a. auf die Eichendorffplakette für Vereine, die älter als 100 Jahre alt sind!

Nach der Mittagspause ging es mit der Vorstellung der Hauptgeschäftsstelle durch Frau Schäfer (stellv. Hauptgeschäftsführerin) und Frau Hannig (Jugendgeschäftsführerin) weiter mit Details zu Fotorechten (Frau Wächter, Pressereferentin) und



anschließend zum Thema Zukunft des Vereins. Fotorechte ebenfalls nachzulesen unter: service-intern.albverein.net/bereich-ortsgruppen-und-gaue/

Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß sagte: »Die Zukunft sind Sie!« Er riet allen neuen Funktionsträgern, sich nicht zu übernehmen und Manches zu delegieren. »Der Formalismus wird immer schlimmer und auch die Fallstricke nehmen zu«, so der Präsident. Wichtigstes Hilfsmittel für die Vorstände sei die Vereinssatzung. Eine Mustersatzung findet man auf unserer Homepage ebenfalls unter: service-intern.albverein.net/bereich-ortsgruppen-und-gaue/

Zudem sehr wichtig sei das Ortsgruppen-ABC. Beides soll künftig neben anderen internen Details über einen passwortgeschützten Zugang auf der Homepage zugänglich sein.

Zukunftsvorstellungen des Präsidenten in Kurzform:

- Bewusstsein dafür stärken, dass jede Ortsgruppe Teil eines ganzen, großen und einzigen Vereins ist.
- Ziel ist eine Mitgliedszahl von wieder mehr als 100.000.
- Vorrangiges Ziel ist es, die bisherigen Mitglieder zu erhalten.
- Bei der Mitgliedergewinnung ist es wichtig, dass diese später auch Aufgaben übernehmen können.
- Wichtig und absolut notwendig ist die Bildung von Familiengruppen.
- Es muss an einer Lösung gearbeitet werden, dass die Kinder der Familiengruppen innerhalb der Jugend bleiben und die Eltern in der OG integriert werden.
- Wichtige Voraussetzungen für die Zukunft des Vereins sind gute Wanderangebote und gut ausgebildete Wanderführer.
- Aktuelles Beispiel zur Verjüngung der Zielgruppe und Mitgliedergewinnung: Ü 30 Wanderungen.

Der Vorstand wird einen Arbeitskreis gründen, Aufgabe: Ideen für die Zukunft, Struktur etc. Arbeitstitel: 2030

Zum Ende der Veranstaltung wurde eine große Liste an Fragen der neuen OG-Vorsitzenden abgearbeitet, die der Präsident im Einzelnen beantwortete. Zum Beispiel weitere Maßnahmen zur Mitgliedergewinnung, wie das Thema Naturschutz gestärkt wird, wie man Presse- und Öffentlichkeitsarbeit angeht usw. Zu den aktuellen 1:35.000-Wanderkarten, deren schlechte Qualität beanstandet wurde, gab Hauptwegemeister Gerhard Stolz eine Erklärung ab und verwies auf die für das Jahr 2018 geplanten Vereinsgaben (1:25.000-Karten), die im Digitaldruckverfahren erstellt werden und eine bessere Qualität haben sollen.

Zum Schluss der Tagung bedankte sich der Präsident nochmal und betonte, dass sich alle jederzeit mit Fragen und Anregungen an die Hauptgeschäftsstelle wenden könnten (info@schwaebischer-albverein.de).

TERMINE

101-Jähriger spendet Baum am Kernenturm

Mittwoch, 3. Mai 2017, 12.30 Uhr

Der Kernenturm im Rems-Murr-Kreis ist der älteste Aussichtsturm des Schwäbischen Albvereins. Er wurde 1896 erbaut, als Anton Endress (erster) Vorsitzender der Ortsgruppe Stuttgart war. Fritz Faber, sein mittlerweile 101-jähriger Enkelsohn ist dem Albverein ebenfalls sehr zugeneigt. Bereits im Vorjahr, zum 120-jährigen Jubiläum des Kernenturms, hatte er eine Geldsumme gespendet. Dieses Jahr stiftet der Hochbetagte eine Esskastanie, die am Turm gepflanzt werden soll.

»Nachdem die Zweige der jungen und zarten Esskastanie, die bisher neben der Schutzhütte (Endress-Hütte) steht, vielfach als Grillspieße benutzt werden, muss ein robusterer Baum her«, erklärt der Stuttgarter Ortsgruppenvorsitzende Horst Bohne. Bei der Pflanzaktion dabei sind u. a.: die Fellbacher Oberbürgersmeisterin Gabriele

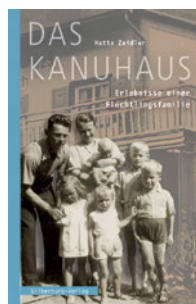
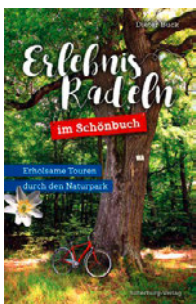
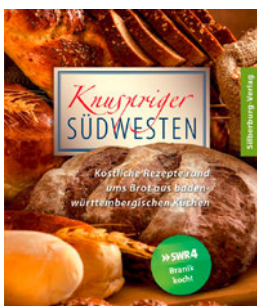
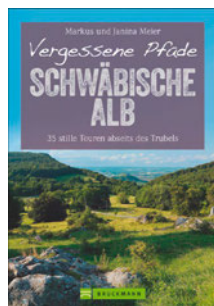
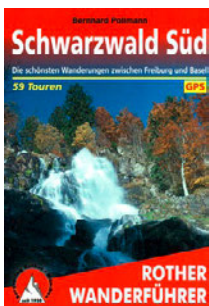
Zull, der Vorsitzende der Ortsgruppe Stuttgart, Horst Bohne, und der 101-jährige Spender Fritz Faber.

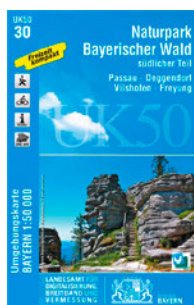
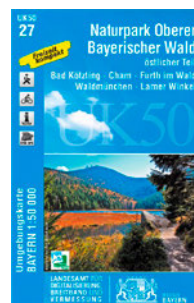
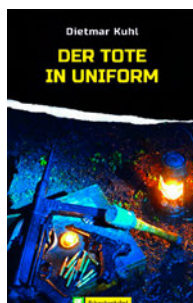
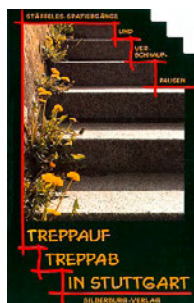
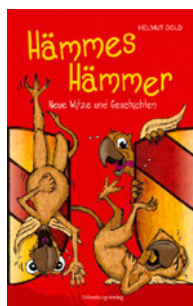
Der traditionsreiche Kernenturm befindet sich mitten im Wald oberhalb Fellbachs und ist 27 Meter hoch. Er bietet einen faszinierenden Rundblick über nahezu das ganze württembergische Unterland. Der Schwäbische Albverein besitzt insgesamt 28 Aussichtstürme, verteilt über das ganze Vereinsgebiet.

AUS DEM »LÄDLE« & ONLINE-SHOP

NEUHEITEN AUS ONLINESHOP UND LÄDLE

(Klick auf das Bild öffnet das Produkt im Onlineshop)





Sie suchen Wanderführer oder -karten, Bildbände, Sachbücher, Romane oder Krimis, Albvereins- oder Wanderzubehör? Schauen Sie doch einfach mal im [Lädle](#) in der Hauptgeschäftsstelle oder in unserem [Online-Shop](#) vorbei. Über uns können Sie auch aus einer Auswahl von über 3,8 Millionen Titeln Bücher, Kalender, Musikalien, Hörbücher, Musik-CDs, DVDs und Blu-rays sowie Spiele schnell und unkompliziert bestellen. Wir liefern versandkostenfrei ab einem Einkaufswert von € 40.

Unsere Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.30 – 12.30 Uhr & 13.30 – 16.30 Uhr

Ansprechpartner: Jürgen Dieterich, Sybille Knödler, Schwäbischer Albverein, Hauptgeschäftsstelle, Telefon 07 11 / 2 25 85-21 oder -22, verkauf@schwaebischer-albverein.de

AUS DEM FACHBEREICH MUNDART

16. MundArtFestival im Schillersaal

Anekdoten, Witz und Musik begeistern das Publikum

Das MundARTfestival des Schwäbischen Albvereins in der Stuttgarter Liederhalle, welches seit 16 Jahren gemeinsam mit dem Silberburg-Verlag veranstaltet wird, fand auch am 21. April 2017 wieder eine große Fangemeinde: Der 400 Plätze zählende Schillersaal war so gut wie ausverkauft. Die Schwäbischen Anekdoten und die hochkarätige Unterhaltungsmusik fanden bei den Zuhörern enormen Anklang.

Bei seiner Begrüßung lobte Organisator Helmut Pfitzer die hervorragenden Dialektkünstler im Land. Er machte darauf aufmerksam, dass Humor auf Schwäbisch über viele Facetten verfügt und die im Anschluss auftretenden Künstler einen eindrucksvollen Überblick über die schwäbischen Kunststile verschaffen.

Vortragskünstler Wolfgang Wulz trat zuerst auf die Bühne. Er ist bekannt für seine Ortsnecknamen, von denen er 300 bis 400 parat hat. Zum Beispiel seien die Hei-



denheimer bekannt als »Knöpfleswäscher«. Die Story basiert darauf, dass eine brave Ehefrau während der großen Armut des 19. Jahrhunderts ihrem an der Werkbank schaffenden Mann selbst gekochte »Knöpfle« zum Mittagessen vorbeibringen wollte, diese aber auf den Boden fielen und das Weib sie deshalb in der Brenz wusch. Der

Spion aus Aalen beobachtete sie dabei und brachte so die Geschichte in Umlauf. Eine andere Geschichte spielte sich in der Nähe von Böblingen ab, in Ehningen. Dort brütete der Küfer Enteneier aus, da er während seiner Bettlägerigkeit ja sonst zu nichts nutze war. So zumindest sah das seine Frau und jubelte ihm die Eier unter. Seitdem heißen die Ehninger Entenbrüter.

Nach den ebenso lustigen wie derben Ergüssen des Knöpfleswäschers Wolfgang Wulz stand das Blechbläserquartett HeiliXblechle auf dem Programm. Diese unterhaltsame schwäbische »Boygroup« brachte Schwung in den Schillersaal. Sie offenbarte ein breites Repertoire von A Capella über Tanz- und Unterhaltungsmusik bis hin zu höfischen Klängen. In den musikalisch unterlegten Erzählungen ging es um bekannte schwäbische Geschichten, wie zum Beispiel um die Hintergrundstory des Lieds »Auf der Schwäbischen Eisenbahn«. Präsident

Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß und Vizepräsident Hansjörg Schönherr dienten dabei als lebende Diaprojektoren, indem sie die Tafeln mit den selbsterklärenden Zeichnungen ins Publikum hielten. Zum Beispiel ein Plakat mit einer Ziege, die am Zug festgebunden war und später eines mit nur noch einem Ziegenkopf, der an einer Leine festgebunden am Ende des Zuges hing.

Zu guter Letzt gab der badische Nationaldichter Harald Hurst einen Streifzug durch seine unzähligen Bücher zum Besten. Dabei machte er sich über den Bau- und Sanierungswahn mancher Schwaben lustig, die so viel an ihrer Wohnqualität basteln, dass sie eigentlich gar nicht mehr zum Wohnen kommen, oder über die unsäglichen Begegnungen mit Hundebesitzern, deren kleiner Liebling niemals beißen würde, wenn, dann höchstens zwicken.

Alles in allem ging um 22 Uhr ein lustiger und unterhaltsamer Kleinkunstabend zu Ende.

Das Thema »Mundart« hat beim Schwäbischen Albverein eine langjährige Tradition. Der Mundartkünstler Helmut Pfitzer hob im Jahr 2000 die Idee aus der Taufe, regelmäßige Kleinkunstveranstaltungen mit mundartbezogener Musik und Literatur zu etablieren. Mittlerweile gibt es im Vereinsgebiet fast 30 Mundartbühnen, die unterhaltsame Kleinkunst auf hohem Niveau anbieten.

Im Schwäbischen Albverein gibt es momentan zwei Mundartbeauftragte: Reinhold Hittinger organisiert die Mundartbühnen, Helmut Pfitzer das Mundartfestival, das Bardentreffen und weitere Großveranstaltungen.

Alle Termine der Mundart-Veranstaltungen sind auf der Homepage des Schwäbischen Albvereins nachzulesen: heimat-kultur.albverein.net/mundart-musik/

AUS DEM FACHBEREICH KULTUR

Schwäbische Kulturwoche

Die Schwäbische Kulturwoche des Schwäbischen Albvereins in den Osterferien im Haus der Volkskunst in Dürrwangen war eine rundum gelungene Sache. Mit ca. 70 Teilnehmern, darunter sehr viele Jugendliche und Kinder, war sie auch sehr gut besucht. Die Teilnehmer kamen aus ganz Württemberg. Auch die Familienmusik Lorek aus Freital in Sachsen war dabei.

Ein besonderes internationales Flair entstand durch fünf portugiesische Musikanten, die ihre Freunde in Balingen-Frommern besuchten. Es wurde jeden Tag sehr viel gesungen, getanzt und musiziert.



Alfred Schmiege führte einen hervorragenden Schnitzkurs durch. Die Nähstube und Weberei waren sehr gut belegt. Es gab wunderbare Handarbeiten - auch Klöppelarbeiten- die Magdalene Ellsässer vermittelte. Unter dem Motto »von Stroh zu Gold« entstanden sehr schöne Strohflechtarbeiten unter der Anleitung von Sigrun van Eynde, einer berühmten Spezialistin aus Flandern. Die Kinder stellten Klickorgeln (Musikinstrumente) her und spielten Theater. Sie wurden von Carmen Faust-Ellsässer und Christine Kalbantner betreut. Reiten auf der Ponderosi und Besuch des Badkap gabs auch. Auch ein Maultaschenkurs wurde durchgeführt. Mehr als 20 Jugendliche nahmen am Ausbildungskurs »Jugendtanzleiter beim Schwäbischen Albverein« teil (Bild). Pia Böse und Pascal Katrin waren zusammen mit Manfred Stingel die Tanz- und Chorleiter. Eine prall mit schwäbischen Inhalten gefüllte Kulturwoche. Die Abschlussveranstaltung zeigte wunderschöne Ergebnisse.
Manfred Stingel

TERMINE

Maitanz International

29. 4. • Stuttgart, Staatstheater (Schauspiel Stuttgart), 12 Uhr

30. 4. • Ulm, Münsterplatz

1. 5. • Dorfplatz Balingen-Dürrwangen

AUS DEM FACHBEREICH WANDERN

AKTUELLES

Wandertage – Heimat erleben

Die Termine stehen im Internet, das gedruckte Programmheft kann auf der Geschäftsstelle bei Frau Münch (cmunench@schwaebischer-albverein.de) angefordert werden.

29. 4. • Inmitten von Streuobstwiesen – rund um Herrenberg

30. 4. • Die Schwabenkinder

30. 4. • 40 km-Wanderung über den Albuch

6. 5. • Mit Blick auf die blaue Mauer (Weitwanderung, 43 km)

6. 5. • Wandern auf historischen Spuren

7. 5. • Gustav-Ströhmfeld-Weg

14. 5. • Hochmoor Wettenberger Ried

14. 5. • Wasser und Mühlen im Schwäbischen Wald

20. 5. • Auf dem Jakobusweg, von Schlaitdorf nach Tübingen

20. 5. • Balkone des Linzgaus (Weitwanderung, 36 km)

21. 5. • Hier im Süden

27. 5. • Donaurenaturierung

3. 6. • Seeburgsteig im Oberen Ermstal

Ü30 – Wandern

So heißt unser neuestes Wanderprojekt für alle jungen Hüpfer zwischen 30 und 50 Jahren. Das ausführliche Programm finden Sie im [Internet](#).

30.4. • Sagenhafte Wanderung (Tageswanderung)

11.5. • Blick vom steilen Fels ins Tal hinab (Feierabendwanderung)

12.5. • Kulinarische Stadtführung in Öhringen

20. – 21.5. • Mehrtageswanderung im Tal der Großen Lauter

Bericht über die erste Ü30 Wanderung: [Bärlauch-Genießertour rund um die Teck](#)

Sportliche Wanderungen

sind sehr gefragt! Deshalb gibt es in den »Wandertagen 2017 – Heimat erleben« entsprechende Angebote. Auch Ortsgruppen bieten attraktive Weitwanderungen an. Eine Zusammenfassung finden Sie im [Internet](#).

Lust am Wandern

Lust am Wandern sind kurze gemütliche Touren, bei denen auch Wanderfreunde/-innen mit kognitiven oder anderen Handicaps ausdrücklich und herzlich willkommen sind. Natur und Geselligkeit genießen, draußen sein und spüren, wie gut die Bewegung an der frischen Luft tut... Bitte geben Sie die Information an Interessierte in Ihren Ortsgruppen weiter.

3.5., Trossingen, klaus.butschle@t-online.de

4.5., Kirchheim / Teck, g.Mueller@kirchheim-teck.de

5.5., Filderstadt, pfligestuetzpunkt@filderstadt.de

11.5., Villingen, R.Buentjen@lraskb.de

11.5., Reutlingen, DRK Alzheimer-Beratungsstelle, Telefon 071 21 / 34 53 97 31

17.5., Ulm, TrotzDem e. V., Telefon 01 51 / 44 23 90 13

18.5., Stuttgart, DemenzSupport Stuttgart, Telefon 07 11 / 9 97 87 12

19.5., Plochingen, k.kraemer@plochingen.de

26.5., Mühlacker, Consilio, Telefon 070 41 / 81 46 90

12. – 14. Mai • Europawanderung

»Von Wolfach nach Zimmern unter der Burg«

Wir laden Sie ein, die reichhaltige Kultur, die herrliche Landschaft und die vielseitige Natur zwischen Schwarzwald und Schwäbischer Alb auf drei Etappen zu erleben:

12. Mai • Schiltach – Schenkenburg – Schenkenzell – Winterhalde – Zollhaus – Aichhalden, Wegstrecke: 10 km, 400 Hm

13. Mai • Aichhalden – Kloster Heiligenbronn – Erlebnishof Schmid – Römerkastell – Epfendorf, Wegstrecke: 21 km, 50 Hm

14. Mai • Epfendorf – Schlichemtal – Schlichemklamm – Gößlingen – Zimmern u. d. Burg, Wegstrecke: 17 km, 150 Hm

Weitere Infos unter wandern.albverein.net/files/2017/02/europawoche2017_web.pdf

Rückblick Wanderführertreffen

106 Wanderführerinnen und Wanderführer aus ganz Baden-Württemberg trafen sich am Wochenende 8./9. April in der Evangelischen Tagungsstätte in Löwenstein. In herrlicher aussichtsreicher Landschaft in den Löwensteiner Bergen wurde den Teilnehmern des Wanderführertreffens des Schwäbischen Albvereins und des Schwarzwaldvereins ein attraktives Programm geboten.

Bernhard Drixler stellte den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald vor, Christoph Spieles vom Naherholungszweckverband den Breitenauer See. Darüber hinaus gab es Workshops, in denen die WanderführerInnen Tipps für ihre Führungen erhielten, z.B. im Bereich der Landschaftsinterpretation, im Zusammenhang mit Rechts-/Versicherungsfragen, aber auch im Hinblick auf die Ansprache verschiedener Zielgruppen. Auch »Wandern und Singen« wurde angeboten – und das blieb



nicht nur auf den Workshop begrenzt. Immer wieder begeisterten die Musikanten Wolfgang Pösselt, Rüdiger Backes und Thomas Koch und luden zum Mitsingen ein.

Nachmittags war nach einer kurzen Inforunde zu wichtigen Vereinsthemen endlich Gelegenheit, das sonnige Frühlingswetter draußen zu genießen. Aber auch bei den Exkursionen ging es darum, den WanderführerInnen neue Ideen für ihre Führungen zu vermitteln,

so wurden z.B. Kräuter bestimmt und Methoden der Landschaftsinterpretation ausprobiert. Naturerleben im Wald mit »Herz, Kopf und Hand« stand genauso auf dem Programm wie eine Führung mit Kostprobe im Weinberg. Beim Gesundheitswandern erfuhr man viel darüber, was Prävention und Wandern miteinander zu tun haben.

Beim gemütlichen Teil am Abend war dann jede Menge Zeit, untereinander ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen auszutauschen und Pläne zu schmieden. Es ist bei weitem keine Selbstverständlichkeit, dass sich so viele engagierte und motivierte Menschen in unseren Vereinen dafür einsetzen, Menschen in die Natur zu führen, unsere Heimat zu zeigen und Landschaften erlebbar zu machen. Da tut der Austausch im Kreise der KollegInnen einfach gut! Und auch das Miteinander Feiern, Singen und Fröhlich-Sein.

Weitere Möglichkeiten, mit und voneinander zu lernen gab es auch bei den Wanderungen zum Schulmuseum in Obersulm, ins »Paradies«, nach Löwenstein und zum »Hohlen Stein« am Sonntag.

»Wir kommen nächstes Jahr wieder«, versprachen sich alle beim Abschied. 2018 findet das Wanderführertreffen auf dem Gebiet des Schwarzwaldvereins statt und zwar am 7./8. April in Oberkirch.

Ansprechpartner: Hauptwanderwart Dr. Siegfried Reiniger, Mitarbeiterin auf der Hauptgeschäftsstelle: Karin Kunz, Telefon 07 11 / 2 25 85-26, akademie@schwaebischer-albverein.de

AKTUELLES

Neue Familienreferentin

Wir haben es geschafft: Unser Team ist wieder vollständig. Am 2. Mai hat unsere neue Familienreferentin Frau Gabi Szlatki ihren ersten Arbeitstag. Wir freuen uns sehr, dass sie den Weg zu uns gefunden hat. Auf eine tolle Zusammenarbeit freut sich der Fachbereich Familie mit dem Familienbeirat, den pädagogischen Mitarbeiterinnen und der kompletten Jugend- und Familiengeschäftsstelle.

Wir danken unserer bisherigen Familienreferentin Nina Maria Banz für ihren Einsatz und ihre Ideen, die sie bei uns einbrachte und wünschen ihr alles Gute.

Gudrun Flaisch

Tag des Wanderns am 14. Mai 2017

Bereits zum 2. Mal findet am 14. Mai, dem Gründungstag des deutschen Wanderverbandes, der Tag des Wanderns statt. Ziel ist es, an diesem Tag die Vielfalt des Wanderns und das Engagement der Vereine für die Gesellschaft in den Mittelpunkt der Öffentlichkeit zu rücken. Das Wandern wird wieder neu entdeckt und dies nicht nur bei den »Großen«; gerade die »Kleinen« sind mit Begeisterung dabei, wenn wir ihnen die Möglichkeit dafür geben. Lasst uns diese Chance für Familien nicht verpassen, gemeinsam draußen sein, gemeinsam erleben, gemeinsam lachen, gemeinsam Spaß, gemeinsam über das Erlebte reden. Jedes Familienmitglied weiß nach so einem Tag wovon der andere spricht, weil alle mit dabei waren. So einfach, und doch wirkt es lange nach.

Am 14. Mai gibt es viele Angebote beim schwäbischen Albverein, macht mit oder bietet vielleicht selbst eine Wanderung an, denn gemeinsam mit Gleichgesinnten wird die Freude grenzenlos sein.

Es sind noch Plätze frei:

12. – 14. 5. • Nachtaktiv! Spiel und Spaß unterm Sternenhimmel

JH Füllmenbacher Hof, Sternenfels-Diefenbach

Nachtaktiv! Nachtwanderungen, Lagerfeuer, Geländespiele, Lichterlabyrinth, schaurige Geschichten, Werwölfe im Düsterwald, Gruselpfade, überraschende Entdeckungen, besinnliche Erfahrungen und spannende Erlebnisse...

Die Natur bietet viele Möglichkeiten – gerade nachts kannst du sie nochmal von einer ganz anderen Seite kennenlernen. Wir wollen mit euch bei diesem Lehrgang verschiedene Aktionen in der Dunkelheit ausprobieren und schauen, welche und wie ihr sie mit euren Jugendgruppen, Familiengruppen oder auf Freizeiten umsetzen könnt.

Viele unserer Programmpunkte werden daher draußen und nachts oder frühmorgens stattfinden. Die Gruppe wird einige Inhalte zusammen, einige zielgruppenspezifisch (unterteilt in familien- und jugendgruppeneeignet) ausprobieren. Für ausreichend Zeit zum Erholen und Schlafen ist dabei gesorgt, damit ihr am Montag wieder fit in die Woche starten könnt. Wir freuen uns schon darauf, mit euch die Nacht zum Tage zu erwecken und dabei viele tolle Aktionen und Spiele im Freien auszuprobieren.

Besondere Hinweise:

- Der Lehrgang findet ohne Kinder statt.

- Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk werden empfohlen.

Teilnehmer: 12 – 22 Personen, ab 16 Jahren

Preis: 30 € / Nichtmitglieder 60 €



Leistungen: Unterkunft, Programm, Verpflegung
Infos und Anmeldung: Jugend- und Familiengeschäftsstelle, Telefon 07 11 / 2 25 85-74, info@schwaebische-albvereinsjugend.de
Veranstalter: Schwäbische Albvereinsjugend

TERMINE

29.4. • Drums & Sport

Untereichen, Beginn 15 Uhr

Gasthaus zum Wiesenwirt

30.4. • Löwenstein, Beginn 14 Uhr

6.5. • Niederstotzingen, Beginn 14 Uhr

Leitung Kirsten Klahold

7.5. • Mögglingen / Böblingen, Beginn 14 Uhr

Leitung Michaela Spielmann

7.5. • Wasserfall und Wilde Schluchten

Murrhardt, Beginn 10.30 Uhr

12. – 14.5. • Lehrgang: Nachtaktiv! Spiel und Spaß unterm Sternenhimmel

Sternenfels-Diefenbach

21.5. • Frühstück wie ein Cowboy und Wandern wie ein Indianer

Oberkochen, Beginn 10 Uhr

21.5. • Wellnessoase Blütenzauber

Weinsberg, Beginn 14 Uhr

25.5. • Familienspaß im Barfußpark

Dornstetten-Hallwangen, Beginn 10.30 Uhr

24.6. • Feuer, Glut und Backhausspaß

70619 Stuttgart, Backhaus Heumaden, Beginn 8 Uhr

25.6. • Die Geheimnisse der Hägelesklinge

73667 Kaisersbach, Beginn 10.45 Uhr

2.7. • Waldrallye am Rosenstein

Heubach, Beginn 14 Uhr

9.7. • Walderlebnistag für (Klein) Kinder

Schwäbisch Gmünd, Beginn 10 Uhr

9.7. • Ein Tag am Bach in Lauterach

Lauterach, Beginn 11 Uhr

22.7. • Basislehrgang für Familiengruppenleiterinnen

Lorch, Beginn 9:30 Uhr

23.7. • Campus Galli- Ein Tag im frühen Mittelalter

Meßkirch, Beginn 10 Uhr

Weitere spannende Veranstaltungen findet ihr auf [unserer Homepage](#). Egal ob Tier-spuren, Närrisches, Osterhasen, Schnitzaktionen – es ist für alle was dabei!
Anmelden könnt ihr euch immer auch über das [Online-Anmeldeformular der Schwäbischen Albvereinsjugend](#).

Zuschüsse

Kinder-, Jugend- und Familiengruppen des Schwäbischen Albvereins können bei Freizeiten in Wanderheimen des Schwäbischen Albvereins ab der ersten Übernachtung eine Förderung zur Übernachtung beantragen. [Hier gehts zum Antrags-Formular.](#)

BERICHTE

Familienvertreterversammlung FVV

Wieder durften wir bei unserer Frühjahrssitzung Gast im Wanderheim in Oberboihingen sein. Mit 35 Teilnehmern war die FVV wirklich wieder gut besucht, was uns zeigt, dass wir mit der Familienarbeit auf dem richtigen Weg sind. Unsere Hauptfachwartin, Sabine Wuchenauer, begrüßte die Anwesenden und freute sich sehr, dass wir vom Vorsitzenden der Ortsgruppe Unterensingen recht herzlich eingeladen wurden, eine FVV im Jahr 2018 bei ihnen abzuhalten. Dieses Angebot werden wir natürlich dankend annehmen.

Und schon konnte die Vorstellungsrunde der Teilnehmer beginnen. Schön war, dass wir nicht nur bekannte Gesichter begrüßen konnten, sondern auch einige neue Engagierte, die sich für die Familienarbeit einsetzen. Einhelliger Tenor bei den Teilnehmenden war, dass sie bei der FVV neue Leute kennenlernen wollen und hoffen, dass sich daraus ein neuer Input für ihre Familienarbeit ergibt. Die meisten wünschten sich auch eine engere Zusammenarbeit der einzelnen Ortsgruppen untereinander. Nächster Tagesordnungspunkt waren die Jahresberichte 2016, und Sabine Wuchen-

auer hatte wieder das Wort. Zusammengefasst kann man sagen, dass der Familienbeirat und hier im Besonderen Sabine Wuchenauer und ihre Stellvertreterin Andrea Friedel an vielen Sitzungen innerhalb des Albvereins teilnahmen. Ein besonderes Highlight war auch das erste Evaluationsgespräch mit dem Präsidenten Dr. Rauchfuß, bei dem die Ergebnisse des ersten Jahres des Projektes Zukunft vorstellt wurden. Die überaus positiven Ergebnisse sind der Verdienst der unermüdlichen Arbeit unserer Familienreferentin Nina-Maria Banz und der pädagogischen Mitarbeiterinnen. Auch 2016 haben sie in 18 Ortsgruppen insgesamt 72 Veranstaltungen organisiert. Diese wurden von rund 200 verschiedenen Familien besucht. Pro Veranstaltung waren zwischen fünf und 25 Familien am Start. Auch erste Erfolge bei der Übergabe der Familiengruppen in ehrenamtliche Hände zeichnen sich ab. So konnte unsere PMA Michaela Spielmann bereits 2 Gruppen übergeben und hat sich bereits einer weiteren Ortsgruppe angenommen. Unser Projekt Zukunft ist also auf dem richtigen Weg. Leider musste die Albvereinsfamilie auch einen großen Verlust beklagen. Am 26. 1. 2017 hat unsere Pädagogische Mitarbeiterin Melinda

Eberle-Schwarzer den Kampf gegen ihre heimtückische Krankheit verloren. Wir werden ihr Andenken in Ehren bewahren. Als nächstes wurden die Aktionen aus dem Familienprogramm 2016 vorgestellt. Vier Aktionen mussten leider wegen zu geringer Teilnehmerzahl ausfallen, die anderen waren dafür gut besucht und haben allen Teilnehmenden sehr viel Spaß gemacht.

Zum Abschluss der Jahresberichte waren dann die GaufamilienwartInnen am Start. Viele berichteten davon, dass sie Schwierigkeiten haben, an Informationen aus den einzelnen Familiengruppen zu kommen. Allerdings konnte uns Silvia Jöns-Butschle vom Heuberg-Baar-Gau ein durchweg positives Beispiel aufzeigen. Sie hat es mit vielen persönlichen Gesprächen und ganz viel Enthusiasmus geschafft, dass die Familiengruppen im Heuberg-Baar-Gau alle an einem Strick ziehen und sogar ein gemeinsames Jahresprogramm auf die Beine stellen.



Der neue Familienbeirat: Stephan Seebold, Thomas Mohr, Andrea Friedel, Sabine Wuchenauer, Nicole Mündler, Markus Kremmin, Gudrun Flaisch

Nach dem Mittagessen gab es von unserer pädagogischen Mitarbeiterin Ulrike Gohl einen fachlichen Input. Wir erstellten eine Sammlung von Spielen, die man ohne Materialien spielen kann, und natürlich haben wir das ein oder andere Spiel gleich draußen bei überaus angenehmen Temperaturen ausprobiert. Das Mittagessen konnte so wieder ein wenig abtrainiert werden, und wir konnten mit neuem Elan mit der Tagesordnung weitermachen, wobei der TOP 4 Neue Geschäftsordnung auf Antrag vor den TOP 3 Wahlen gezogen wurde.

Schon bei der Herbst- (damals noch) FASS in Dewangen hatten wir über eine neue Geschäftsordnung abgestimmt. Allerdings gab es vom Vorstand noch den ein oder anderen Änderungswunsch. Diese wurden von Sabine Wuchenauer kurz vorgetragen. Da es sich nur um Kleinigkeiten handelte, waren Nachfragen schnell geklärt, und man konnte zur Abstimmung kommen, die bei den Stimmberechtigten auch einstimmig ausfiel.

Somit konnten wir auch beim nächsten TOP, den Wahlen, gleich nach der neuen Geschäftsordnung wählen, was bedeutete, dass jetzt mehr Anwesende, nämlich auch alle Familiengruppenleiter, wahlberechtigt waren. Die Wahlleitung übernahm Bernd Euchner. Einstimmig wurden Andrea Friedel zur neuen Hauptfachwartin für Familien, Sabine Wuchenauer zu ihrer Stellvertreterin und Stephan Seebold in den Familienbeirat gewählt. Stephan Seebold nahm den Platz des ausgeschiedenen Sven Schulze ein. Alle drei nahmen die Wahl an.

Beim vorletzten Tagesordnungspunkt ging es um das Landesfest 2018 in Kirchheim unter Teck. Dieses wird vom 9. bis 10. 6. 2018 stattfinden. Die ersten Treffen des Orgateams haben bereits stattgefunden. Jörg Haussmann gab uns einen kleinen Überblick über die bisherigen Planungen: Samstags wird das Volkstanzfest auf der Bühne an der Kirche stattfinden. Auf der Bühne auf dem Marktplatz wird ab ca. 20 Uhr Wendrsonn spielen. Der Sonntag wird mit der Hauptversammlung in der Stadthalle beginnen, anschließend gibt es den Umzug zum Marktplatz und danach buntes Treiben in Kirchheim. Als Übernachtungsmöglichkeit wurde bisher nur die Sporthalle der Realschule zugesagt. Nach weiteren Möglichkeiten wird gesucht. Geplant ist aus diesem Grund, die Herbst FVV in Kirchheim zu veranstalten, um sich vor Ort ein Bild machen zu können. Räumlichkeiten werden noch gesucht.

Und schon waren wir beim letzten TOP Verschiedenes angelangt. Hier gab es die Anfrage, ob für Familiengruppenleiter ein erweitertes Führungszeugnis notwendig ist. Bei reinen Familienveranstaltungen ist ein erweitertes Führungszeugnis empfehlenswert, aber nicht vorgeschrieben. Die Aufsichtspflicht liegt bei Familienwanderungen bei den Eltern / Großeltern. Einige Teilnehmer konnten aus Gesprächen mit den jeweiligen Landratsämtern allerdings berichten, dass das erweiterte Führungszeugnis auch in der Familienarbeit zur Pflicht werden wird. Der Familienbeirat wurde auch aufgefordert die Vorsitzenden der Ortsgruppen vermehrt zu sensibilisieren, dass Familienarbeit notwendig ist, wenn der Albverein auch noch in einigen Jahren bestehen soll. Auf die Frage nach einer Ideensammlung für Familiengruppen konnte auf die bereits bestehende Ideensammlung auf der Homepage verwiesen werden.

Neue Ideen bekommt man auch über den Familien-Newsletter, für den Bezug dieses Newsletters kann man sich auf der Internetseite der Familien eintragen. Auch gibt es den Wunsch, dass der Familienbeirat beim Gesamtvorstand vorstellig werden möchte, dass eine Studie in Auftrag gegeben wird, wie sich die Strukturen des Albvereins verändern müssen, damit zukunftsorientiert weitergearbeitet werden kann.

Ganz zum Schluss richtete sich das Augenmerk auf den Familienbeitrag. Es wäre zu überlegen, das Höchstalter beim Familienbeitrag von 21 auf 27 Jahre zu erhöhen.

Je älter man ist, umso eher ist man bereit als Vollmitglied beim Albverein dabei zu sein. Bei Kaffee und Kuchen ließ man die FVV gemütlich ausklingen.

Nicole Mündler

AUS DER ALBVEREINS-JUGEND

AKTUELLES

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für unsere Zeltlager gesucht

Für unsere beiden großen Sommerzeltlager auf dem Jugendzentrum Fuchsfarm in Albstadt-Onstmettingen (Zeltlager 1 vom 30. 7. – 12. 8. für 110 – 160 Kinder von 8 – 13 Jahren; Zeltlager 2 vom 13. 8. – 26. 8. für 45 – 110 Jugendliche von 13 – 17 Jahren) suchen wir noch nach Leuten, die Spaß daran haben, die Teams in der Küche als Koch / Köchin oder Küchenhelfer_in oder als Betreuer_innen zu unterstützen. Mehr Informationen gibt es auf www.schwaebische-albvereinsjugend.de.

Wenn ihr euch vorstellen könnt, wendet euch direkt an die Lagerleitung unter zeltlager1@schwaebische-albvereinsjugend.de bzw. zeltlager2@schwaebische-albvereinsjugend.de.



TERMINE

Fortbildungen (ab 16 Jahren, wenn nicht anders angegeben)

5. – 7. 5. • Ausbildung zum Jugendwanderführer

12. – 14. 5. • Lehrgang: Nachtaktiv! Spiel und Spaß unterm Sternenhimmel
Sternenfels-Diefenbach

28. – 29. 10. • Spiele, Spiele, Spiele, Balingen-Dürrwangen

3. – 5. 11. • Junior-Jugendleiter (JR), JH Stuttgart International,
14 – 15 Jahre

10. – 12. 11. • Juleica II, JH Karlsruhe

Freizeiten

16. – 22. 4. • Osterfreizeit

30. 7. – 12. 8. • Zeltlager 1, Fuchsfarm, Albstadt-Onstmettingen,
8 – 13 Jahre

13. – 26. 8. • Zeltlager 2, Fuchsfarm, Albstadt-Onstmettingen, 13 – 17 Jahre

28. 8. – 2. 9. • Burg Derneck 2.0, Großes Lautertal, 8 – 14 Jahre

28. 10. – 1. 11. • Halloween-Freizeit, Weidacher Hütte, 8 – 14 Jahre

28. 12. – 2. 1. 2018 • Silvesterfreizeit, Fuchsfarm, Albstadt-Onstmettingen,
10 – 15 Jahre

Veranstaltungen

30.6. – 2.7. • Fuchsfarm-Festival

Es kommen neue Cowboys und Cowgirls auf die Wild Wild Fuchsfarm. Doch nur einer kann der Sheriff werden! Seid ihr bereit, euch den Abenteuern der Prärie zu stellen? Habt ihr keine Angst vor einem wildem Rodeo und einem coolen Line Dance? Dann werft eure Lassos aus, schnappt euch eure Freunde, poliert eure Stiefel und ölt eure Revolver. Mit dem Fuß im Steigbügel und der Hand am Horn werdet ihr die besten Cowboys und Cowgirls, die je geboren wurden.

Die Wild Wild Fuchsfarm wartet auf euch! Yee-Haw!

Das Fuchsfarm-Festival ist ein Angebot für alle Gruppen der Schwäbischen Albvereinsjugend. Familiengruppen mit Kindern ab acht Jahren sind ebenfalls willkommen.

Ort: Jugendzentrum Fuchsfarm

Teilnehmer_innen: ab 8 Jahren

Preis: 30 € / Nichtmitglieder 40 €

Leistungen: Unterkunft in Gruppenzelten, Verpflegung, Programm

Besondere Hinweise: eigene Anreise, Transfer vom/zum Bahnhof auf Anfrage möglich, Begleitpersonen / Jugendleiter sind während des Wochenendes für ihre Gruppe verantwortlich. Anmeldeschluss: 21.6.2017



2.7. • Jugendvertreter-Versammlung (JVV), Fuchsfarm, Albstadt-Onstmettingen

8. – 9.7. • Schlaflos nach Stuttgart, ab 16 Jahren

22.9. – 23.10. • Apfelsaftwochen

22.10. • Jugendvertreter-Versammlung (JVV), Fuchsfarm, Albstadt-Onstmettingen

Ansprechpartner: Jugend- und Familiengeschäftsstelle, Hospitalstraße 21 B, 70174 Stuttgart, Telefon 07 11 / 2 25 85-74, info@schwaebische-albvereinsjugend.de, www.schwaebische-albvereinsjugend.de

AUS DER HEIMAT- UND WANDERAKADEMIE

Wanderführerausbildung

Kompaktlehrgang 1

9. – 17. Juni 2017 (Leitung: Wolfgang Pösselt)

Ländliche Heimvolkshochschule Hohebuch (www.hohebuch.de)

Abschluss: 15./16. Juli, Wanderheim Farrenstall

Kompaktlehrgang 2

29. September – 7. Oktober 2017 (Leitung: Walter Deringer)

Haus der Volkskunst, Balingen-Dürrwangen

Abschluss: 28./29. Oktober, Wanderheim Farrenstall

Im Herbst starten nochmals Wochenendtermine im STB Bildungszentrum Bartholomä für den Donau-Brenz- und Nordostalbgau:

Grund-LG Wandern 16./17.9.2017

Aufbau Wandern / Kommunikation 14./15.10.2017

Aufbau Natur / Kultur 25./26.11.2017

TERMINE

FrauenSpecial

11.5. • Auf Frauenspuren – Stadtführung in Nürtingen

13.5. • Allein in der Pampa – Kartenlesen in Theorie und Praxis

Seminare

10.5. • Erlebnisorientierte Landschaftsvermittlung

13.5. • Wo Wildnis entsteht

19.5. • Gut zu wissen, was da blüht

20.5. • Alle Jahre wieder: Nachhaltigkeitstage Baden-Württemberg

3.6. • Die Heilkraft der Bäume

Exkursionen

6.5. • Wasserkraft – Gewässer – Renaturierung: Lebensadern der Natur

6.5. • Zu Gast bei den alten Römersleut (Familienwanderung)

7.5. • Der Altbürger-Bohnenberger-Geschichtsweg

14.5. • Skulpturenpfad in Herrenberg

20.5. • Blumenwiesenfest

21.5. • Eisenbachs Wälder im Wandel der Zeit

27.5. • Besuch bei der DHU, wo kommen die Pflanzen für die Globuli her?

28.5. • Ausblick von der Baßgeige

Schulwandern – Noch Plätze frei für Wanderführer, Lehrkräfte und Juleica-Inhaber/innen

Ziel der Ausbildung zum zertifizierten Schulwanderführer/-in ist es, den Außenraum als Lernort vorzustellen und Lust zu machen, mit Kindern ins Freie zu gehen. Regelmäßige Schulwanderaktivitäten bieten vielfältige Möglichkeiten, Kinder und Jugendliche für die Herausforderungen unserer Zeit zu sensibilisieren.

Zugangsvoraussetzungen zum Schulwanderzertifikat sind:

- Wanderführer-Zertifikat oder
- Pädagogen oder Lehrkräfte aller Schularten und Alterstufen oder
- Juleica

Impulstage (Modul 1)

Do., 6. Juli, Jugendherberge Tübingen (Lehrgangs-Nr. 921432),

Fr., 13. Oktober, Jugendherberge Mannheim International (Lehrgangs-Nr. 922089)

Dauer jeweils 10 bis ca. 16.30 Uhr

Vertiefung – und: RAUS! (Modul 2)

Di./Mi., 23./24. Mai Landesakademie für Jugendbildung, Weil der Stadt

Do./Fr., 27./28. Juli Jugendherberge Ludwigsburg

Beginn 10 Uhr, Ende am zweiten Tag gegen 16 Uhr

Kosten entstehen für Unterkunft/Verpflegung

Anmeldung erforderlich, bitte hier [online](#).

Schulwanderwettbewerb des Deutschen Wanderverbands

Zum Thema Schulwandern passt der bundesweite Wanderwettbewerb, den der Deutsche Wanderverband alljährlich ausschreibt. Wanderungen, die zwischen 1. Mai und 31. Juli 2017 stattfinden, können zum Wettbewerb eingereicht werden. Weitere Informationen: www.schulwandern.de/text/264/de/wettbewerb.html
Bitte geben Sie diese Information an interessierte Lehrkräfte weiter.

Gesundheitswandern

Ausbildung zum/zur zertifizierten Gesundheitswanderführer/in – noch Plätze frei

Wir möchten alle, die Spaß daran haben, regelmäßig draußen zu sein und die wohl-tuenden Elemente des Gesundheitswanderns mit anderen zu teilen, herzlich zur Ausbildung zum zertifizierten Gesundheitswanderführer einladen. Wellness – Prä-vention – grüne Resilienz: Diese Schlagworte stehen hoch im Kurs. Wir alle wollen möglichst lange fit und gesund bleiben. Deshalb zählt es sich regelmäßige Bewegung in der Natur auf jeden Fall aus.

Wochenende 1: 19. – 21. Mai 2017

JuHe Überlingen, Alte Nußdorfer Straße 26, 88662 Überlingen

Wochenende 2: 23. – 25. Juni 2017

Schwäbische Bauernschule, Frauenbergstraße 15, 88339 Bad Waldsee

Weitere Informationen und online-Anmeldung unter www.wanderakademie.de/weiterbildung/mit-zugang-gesundheitswandern/termine.html

Aktionstag Gesundheitswandern in Wernau am 1. Juli 2017

Wandern mit zertifizierten Gesundheitswanderführern

Aus der Kraft der Natur schöpfen! Landschaft genießen, mit netten Leuten unterwegs sein und an schönen Stellen gemeinsam Übungen zur Kräftigung, Koordination, Mobilisation und Entspannung kennenlernen. Wir laden ein zum Aktiv-Wohlfühl-Programm für alle!

Treffpunkt: Landvolkshochschule Wernau, Außengelände

Start der Wanderungen: 10 Uhr / 10.30 Uhr / 11 Uhr

Strecke ca. 5 km, Dauer ca. 2 Std.

10 – 17 Uhr Markt der Möglichkeiten

AOK-Infostand rund um Prävention, Bewegung, Ernährung und Gesundheit sowie Infostand Schwäbischer Albverein rund um das Gesundheitswandern

12 – 13 Uhr Mittagspause: Verpflegung in der Landvolkshochschule auf eigene Kosten (oder Rucksackvesper mitbringen).

14 – 17 Uhr: Mitmachaktionen

14 Uhr: Workshop »Gleichgewicht und Koordination« mit Jutta Peres

15 Uhr: Workshop Functional Fitness– Anmeldung erforderlich

16.30 Uhr: gemeinsamer Abschluss mit Jutta Peres

Kontakt und Anmeldung per E-Mail: akademie@schwaebischer-albverein.de

Für die Organisation ist eine Anmeldung erwünscht, aber auch Kurzsentschlossene sind herzlich willkommen.

18. – 21.5. • Nachhaltigkeitstage Baden-Württemberg

Nachhaltigkeit lebt vom Mitmachen

An den landesweiten Nachhaltigkeitstagen dreht sich alles um zukunftsweisen-den Ideen und Projekte. Durch die Vielzahl der Veranstaltungen kann es gelingen, Nachhaltigkeit noch stärker im Bewusstsein der Menschen zu verankern und diese zu nachhaltigem Handeln zu bewegen. Aktionsideen sind z. B. nachhaltig kochen

& genießen, Tauschbörse, Wandertage, Handyrecycling, Gartenprojekte auf brachliegenden Flächen und noch vieles mehr. Machen Sie mit Ihren Aktionen Nachhaltigkeit sichtbar und erlebbar. Unter dem Motto »Baden-Württemberg wandert« können eigene Veranstaltungen im oben genannten Zeitraum in eine Datenbank eingepflegt werden.

Wenn Sie im genannten Zeitraum eine entsprechende Wanderung geplant haben, bitte auf www.n-netzwerk.de/n-tage/ in die Datenbank eingeben.

Der Beitrag der Heimat- und Wanderakademie ist eine Fortbildung in Karlsruhe: Auf einem Nachhaltigkeitspfad durch Karlsruhe wollen wir den Umgang mit den natürlichen Ressourcen Artenvielfalt, Boden, Wasser, und Luft in der Stadt erkunden. Folgende Themen sind geplant: privates und öffentliches Stadtgrün, Renaturierung der Alb, Mobilität sowie Naturschutz und Hochwasserschutz anhand der Planung eines Rheinpolders. Wir werden das ÖPNV Netz des Karlsruher Verkehrsverbundes nutzen, um die Stationen vom Turmberg bis in den Westen der Stadt zu erreichen.

Treffpunkt: Samstag, 20.5., 10 Uhr, Bhf Karlsruhe-Durlach am Taxistand

Dauer: bis ca. 17 Uhr

Kosten: Mitglieder 15 €, Nichtmitglieder 35 €

Leitung: Dr. Charlotte Kämpf, Dr. Elisabeth Nübel

Anmeldung erforderlich unter Tel. 07 61 / 3 80 53 23

*Ansprechpartner: Geschäftsführerin Karin Kunz, Telefon 07 11 / 2 25 85-26,
akademie@schwaebischer-albverein.de*

AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

27.5. – 5.6. • Jubiläumswoche im Landesmuseum Württemberg

Freier Eintritt zum Geburtstag der Schausammlungen

Fünf Jahre »Legendäre Meisterwerke« und ein Jahr »Wahre Schätze« – ab Ende Mai feiert das Landesmuseum Württemberg in Stuttgart eine ganze Woche lang Geburtstag! Zum Doppeljubiläum gibt es für die Besucher vom 27. Mai bis zum 5. Juni freien Eintritt in die Schausammlungen und ins Kindermuseum sowie zahlreiche kostenfreie Führungen, darunter Familienführungen und Führungen durch die Kuratorinnen und Kuratoren.

Vor fünf Jahren, im Mai 2012, hat das Landesmuseum zur Feier seines 150-jährigen Bestehens die Präsentation »Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg« eröffnet. Seither bieten die Ausstellungräume im 2. OG einen eindrucksvollen Rundgang durch 80.000 Jahre Kulturgeschichte unserer Region.

Seit Mai 2016 lädt eine weitere große Schausammlung im 1. OG des Alten Schlosses zur Entdeckung dreier hochkarätigen Sammlungen ein, die als die kostbaren »Herzstücke« des Museums bezeichnet werden können: »Wahre Schätze. Antike · Kelten · Kunstkammer«. Sie vereint faszinierende Zeugnisse von antiken Hochkulturen des Mittelmeerraums, archäologische Highlights aus frühkeltischen Fürstengräbern und über 1.400 staunenswerte Stücke aus der Kunstkammer der Herzöge von Württemberg.

In beiden Ausstellungen finden sich zahlreiche Mitmach- und Medienstationen zum interaktiven Erkunden der Sammlungen. Junge Besucherin und Besucher erwartet eine spezielle Kinderebene mit eigenen Vitrinen und Stationen zum Anfassen und Mitmachen.

Kostenfreie Angebote in der Jubiläumswoche: Täglich um 11 Uhr findet eine öffentliche Führung statt. An den Wochenenden Sa 27.5. und So 28.5. sowie Sa 3.6., So 4.6. und Mo 5.6. werden um 14 Uhr Familienführungen angeboten. Kuratorenführ-

rungen gibt es vom 27. 5. bis 2. 6. täglich (außer Montag) um 15 Uhr. Anmeldung zu den Führungen am jeweiligen Tag an der Museumskasse

Auch die KUNSTPAUSE am Donnerstag, 1. 6., 12.30 Uhr, ist dem Jubiläum gewidmet: Museumsdirektorin Professor Cornelia Ewigleben stellt als einen »Schatz unter vielen« das Keltengrab von Hochdorf vor.

Die Themen der Führungen und weitere Informationen: www.landesmuseum-stuttgart.de. Öffnungszeiten: Sa 27. 5. bis einschließlich Pfingstmontag, 5. 6., täglich 10 – 17 Uhr, Mo 29. 5. geschlossen.

IMPRESSUM

ALBVEREIN AKTUELL berichtet monatlich aus dem Vereinsgeschehen, vor allem aus den Fachbereichen des Schwäbischen Albvereins – kostenlos. [Auf unserer Webseite](#) wird **ALBVEREIN AKTUELL** [archiviert](#). Sie können **ALBVEREIN AKTUELL** dort auch [abonnieren und abbestellen](#).

Die nächste Ausgabe erscheint Anfang Juni 2017.

Schwäbischer Albverein e.V.

Hospitalstraße 21 b

70174 Stuttgart

Telefon 07 11 / 2 25 85-0

info@schwaebischer-albverein.de

www.albverein.net

Bildnachweis: 1 Wolfgang Metzger; 2, 3 Sabine Wächter; 4 Kultur; 5 FB Wandern; 6, 7 FB Familie; 8, 9 Albvereinsjugend

Redaktion: Dr. Eva Walter, schriftleitung@schwaebischer-albverein.de

Satz: Hans Georg Zimmermann, typomage – büro für gestaltung, typomage.de

Technik: Dieter Weiss, infobrief@albverein.net